

Hart erkämpfter Sieg

1. Bezirksliga: Weißenborner SV 1882 – VfB Greiz 7 : 9

Im zweiten Auswärtsspiel erreichte Greiz den verdienten ersten Sieg der Saison. Beim mehrfachen Intercup-Teilnehmer konnte man die derzeitige Personalmisere „ausnutzen“ und zwei Punkte mitnehmen.

Zuerst das gewohnte Bild bei den Doppeln. Hempel / Schüßler gewannen, Thomas / Krause unterlagen. Doppel drei, Reinhold / Oefler, erkämpften nach 0:2 noch den Satzausgleich, um dann doch noch mit 2:3 zu verlieren.

Auch Tobias Schüßler konnte trotz guten Spieles nicht gegen „Spitzenmann“ Jens Büchner bestehen. Greiz musste nun einem 3:1 Rückstand hinterherlaufen. Uwe Hempel bekam dann harte Gegenwehr von Franziska Müller, Deutsche Meisterin in den Verbandsspielklassen, geboten, ehe er nach fünf Sätzen jubeln konnte. Im mittleren Paarkreuz machten Reinhold und Krause kurzen Prozess gegen Schulze und Wiegand. Als Jürgen Thomas dann noch gegen Dirk Büchner punktete, führte der VfB mit 5:3. Die folgenden drei Einzel von Oefler, Hempel und Schüßler wurden allesamt mit 1:3 abgegeben, Weißenborn lag nun wieder mit 6:5 vorn.

Auch die zweiten Einzel von Frank Reinhold und Peter Krause wurden von den Greizern bestimmt und gewonnen. Stefan Oefler konnte anschließend mit seinem Erfolg das Unentschieden schon sichern. Als Thomas dann unterlag, führte der VfB mit 8:7 und es ging wieder ins Abschlußdoppel, wie schon beim ersten Saisonspiel in Gera. Wiederum ging es schlecht los, Hempel / Schüßler unterlagen im ersten Satz mit 2:11. Aber über 11:5, 4:11 und 11:7 ging es in den fünften Satz. Hier dominierte dann das Greizer Duo und ließ nach einem 11:4 die ganze Mannschaft den Gesamterfolg feiern.

Punkte für Greiz: Hempel, Krause, Reinhold je 2; Schüßler, Oefler, Thomas je 1